

Lady Sings the Blues

von Billie Holiday

Regie: Stefan Hardt

Bearbeitung: Stefan Hardt

Produktion: RB 1991, 59 Minuten

Für viele ist Billie Holiday die Sängerin des Jazz überhaupt. Ein Name, der synonym ist mit allem, was der Jazz ausdrückt: Stolz, Leid, Zorn, Eleganz, Rassismus und Exzessivität. Billie Holiday, die Frau, die all dieses in Worten und Stimme ausdrückte. Ihr Leben und Tod haben seit 40 Jahren immer wieder als Vorlage für triviale, mythisierende Bühnenstücke und Filme über diese einzigartige Sängerin herhalten müssen. Ihre Autobiographie "Lady Sings the Blues" aber ist zur bewegtesten Literatur zu rechnen, die der Jazz hervorgebracht hat.

Barbara Nüsse, Christian Brückner # nwr #